

MOBILITY CONCEPT

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden nicht alle Abschnitte dieser Informationen auf Sie zutreffen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist:

Mobility Concept GmbH
Grünwalder Weg 34
D-82041 Oberhaching
Telefon +49 89 63266-0
Telefax +49 89 63266-266

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Mobility Concept GmbH
Datenschutzbeauftragter
Email: datenschutz@mobility-concept.de

2. Welche Datenkategorien verarbeiten wir und, soweit wir Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten haben, woher stammen die Daten?

- Fahrerstammdaten (von Ihrem Arbeitgeber bzw. Leasingvertragspartner, z.B. Fahrername, Organisationseinheit, Kontaktdaten, Fahrzeugberechtigungsklasse, etc.)
- Tankdaten (von Mineralölgesellschaften)
- Daten im Zusammenhang mit Werkstatt-, Service-, Schadens- und Rücknahmemanagement
- Daten bzgl. Verkehrsordnungswidrigkeiten (von Ordnungsbehörden und Polizei)

3. Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken und auf folgender Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a) *Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO) bzw. überwiegendes berechtigtes Interesse des Vertragspartners (falls abweichend vom Vertragsvertragspartner) (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)*

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Durchführung unserer Dienstleistung mit Ihnen, d.h. beispielweise

- zur Angebots- und Bestellverarbeitung;
- zur Erbringung der Servicedienstleistungen rund um Ihr Leasingfahrzeug;
- Abwicklung im Service und Schadenfall;
- Im Strafzettelmanagement entsprechend der vertraglich vereinbarten Servicebestandteile;
- Im Bereich Fahrzeugvermarktung, beispielsweise zur Abwicklung von Online-Auktionen;
- Reporting für den Vertragspartner.

b) *gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)*

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. Geldwäschegesetz, Kreditwesengesetz, Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung, Pflichten als Halter der Fahrzeuge, Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden).

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll-, Melde- oder Dokumentationspflichten.

Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

c) *Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)*

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele für solche Fälle sind:

- Kundenkommunikation (Anfragenbearbeitung per Telefon oder E-Mail, Pflege der Geschäftsbeziehung z.B. Kundenmailing),
- Mitwirkungspflichten des Halters an der Aufklärung von Verkehrsverstößen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- der Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen und Produkten sowie unserer bestehenden IT-Systemen und Prozessen;
- Unsere Kosten- und Kalkulationsoptimierung;
- zur Qualitätskontrolle durch entsprechende Dokumentation;
- Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen bzw. Organisationseinheiten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Hauses ist zunächst zu beachten, dass wir nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben.

Ihre Daten werden nur an Dienstleister (Auftragsverarbeiter) weitergegeben, wenn es für die Erfüllung unserer vertraglichen Aufgaben notwendig ist (z. B. Unterstützung/Wartung von EDV/IT-Anwendungen, Buchhaltung, Datenvernichtung). Sämtliche Dienstleister sind auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Vertragspartner (z.B. ihr Arbeitgeber) (statistische Daten im Rahmen der Fahrzeugüberlassung);
- Werkstattpartner, Mineralölgesellschaften, Händler, Versicherungen, Gutachter, etc. (Übermittlung zur Durchführung der Vertragsbeziehung);
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung;
- Rechtsanwälte (Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen);
- Kreditinstitute (Abwicklung Zahlungsverkehr);
- Wirtschafts- und Lohnsteuerprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag);
- Dienstleister für Datenscreening für Anti-Geldwäsche-Zwecke, Datenvernichtung, Logistik).

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union (EU) und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) und Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG). Unsere Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach:

<https://www.lda.bayern.de>

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen ordnungsgemäß auszuführen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung:

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

- Im Falle einer Personengesellschaft oder eines Einzelleasingvertrags als natürliche Person führen wir zusätzlich folgende Verarbeitungstätigkeiten durch. Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein: Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir Scoringverfahren. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Score-Werte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Mobility Concept GmbH
Datenschutzbeauftragter
Email: datenschutz@mobility-concept.de